

4. Vorarlberger Herzlauf in Bludenz

Mit temporären Straßensperren ist zu rechnen

„Achte auf dein Herz und laufe für meins!“, unter diesem Motto findet der vierte Vorarlberger Herzlauf am Samstag, 17. September, in Bludenz statt. Von 14 bis 18 Uhr werden Sportbegeisterte jeden Alters in verschiedenen Bewerbungen gemeinsam laufen, um herzkrankte Kinder und deren Familien zu unterstützen.

Angeborene Herzfehler sind die häufigsten Organfehlbildungen bei Neugeborenen. Mit dem Herzlauf machen die Organisato-



Foto: Herzlauf Vorarlberg

Der 4. Vorarlberger Herzlauf in Bludenz findet am Samstag, 17. September in Bludenz statt

ren einerseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten aufmerksam und andererseits auf die Situation der kleinen schwachen Herzen.

Laufen oder anfeuern

Der Reinerlös des Laufes kommt zur Gänze dem Verein Herzkinder Österreich zugute. Kinder

und Erwachsene, Laufanfänger oder Profis, jeder ist beim Vorarlberger Herzlauf willkommen. Ob mit einer aktiven Teilnahme am Lauf oder mit anfeuernder Unterstützung am Streckenrad. Organisiert wird der Lauf vom TRT Trail Running Team Vorarlberg. Anmeldung unter herzlauf.at/vorarlberg.

Beginn des Laufes ist um 14 Uhr in der Sparkassen-Sportarena Bludenz. Um die Sicherheit der Laufenden zu gewährleisten, sind in der Zeit von 14 bis 18 Uhr kurzzeitige Straßensperren erforderlich. Diese umfassen den Haldenweg und die Rungelinerstraße, ausgenommen dem Bereich der Friedhofsparkplätze. Weiters werden die Unterfeldstraße bis zur Kreuzung Jellerstraße sowie der Abschnitt der Jellerstraße bis zur Stadionstraße kurzzeitig gesperrt. Ab 16.30 gibt es auf dem Abschnitt der Schmittenstrasse, auf Höhe des Stadions, für den Kinderlauf eine Blockabfertigung und ab 17 Uhr ist für den Jugendbewerb eine zusätzliche Sperre des Grete-Gulbranssonweges erforderlich. Es kann zu geringen Verkehrsverzögerungen kommen. Es wird empfohlen, das Gebiet der Laufstrecke in dieser Zeit großräumig zu umfahren. Bei der Buslinie 2 kann es zu Einschränkungen kommen. (red)

„Der Verein »Herzkinder« betreibt zwei »Teddyhäuser« in der Nähe der großen Herzzentren in Wien

und Linz.“

Stephanie Huber
Herzkinder